



Gleich 13 Kilogramm Marihuana wollte ein Amerikaner schmuggeln. BILD KAPO

## FLUGHAFEN

### Massenhaft Drogen sichergestellt

Die Kantonspolizei und der Zoll greifen am Flughafen immer wieder Personen auf, die Drogen schmuggeln. So ging den Beamten letzte Woche ein 26-jähriger Amerikaner ins Netz, der nicht weniger als 13 Kilogramm Marihuana im Reisegepäck mit sich führte.

Fünf Tage zuvor konnte eine Frau festgenommen werden, die rund drei Kilogramm Kokain mit sich führte. Die Passagierin reiste von São Paulo nach Zürich und beabsichtigte, weiter nach Berlin (D) zu fliegen. Bei ihrer Überprüfung entstand der Verdacht, dass es sich bei der 26-jährigen Brasilianerin um eine Betäubungsmittelschmugglerin handeln könnte. Die Kontrolle ihres Gepäcks ergab, dass in den Seitenwänden ihrer Koffer rund drei Kilogramm Kokain versteckt waren. Zur genauen Bestimmung wurde das sichergestellte Kokain dem Forensischen Institut Zürich übergeben. Die Schmugglerin und der Drogenkurier wurden nach den polizeilichen Befragungen der Staatsanwaltschaft übergeben. (pd.)

## GLATTBRUGG

### Rennvelolenker tödlich verunfallt

Ein Velolenker hat sich am Mittwochabend vor einer Woche in Glattbrugg bei einem Selbstunfall schwerste Verletzungen zugezogen. Er ist noch an der Unfallstelle verstorben.

Nach Polizeiangaben fuhr der 56-jährige Mann gegen 19.30 Uhr mit einem Rennrad auf dem Radweg entlang der Birchstrasse Richtung Rümlang. Aus zurzeit nicht geklärten Gründen kollidierte er mit dem rechtsseitigen Zaun und prallte anschliessend in einen Zaunpfosten. Wegen des Unfalls musste die Birchstrasse im betroffenen Abschnitt für rund zwei Stunden gesperrt werden. Durch die Feuerwehr wurde eine Umleitung eingerichtet.

Zeugenauftrag: Personen, die Angaben zum Unfallhergang und/oder zur Fahrweise des Rennvelolenkers machen können, insbesondere Personen, die den Radweg am Flughafen im erwähnten Abschnitt zum Unfallzeitpunkt benutzten, werden gebeten, sich bei der Kantonspolizei Zürich, Verkehrsstützpunkt Bülach, Telefon 058 648 63 90, zu melden. (pd.)

# «Musik verbindet und kann ein Brückenbauer sein»

Rund 20 Acts aus Ländern wie Serbien, Bosnien oder Bulgarien repräsentieren am Samstag am Flughafen Kloten ihre heimische Musikszene. Wir haben den Schweizer Rapper Gen zu seinem Leben zwischen den Kulturen befragt.

Hakan Aki

Ganz nach dem Motto: «Musik, Liebe, Balkan», findet am kommenden Samstag das erste Balkan-Open-Air Europas statt. Ort des Geschehens des «Balkan Beats», so der Name, das Parking P17 am Flughafen Kloten. Mit modernem Balkan-Pop, Balkan-Hip-Hop und Künstlern mit traditionellen Songs will die Balkan-Community ein Stück Heimat in die Flughafenstadt holen.

Mit am Start ist auch Rapper Gen, der mit bürgerlichem Namen Trajco Gogov heisst, im Kanton Bern wohnt und mit Songs wie «Skyline» und «Slumdog» bekannt geworden ist. Er kam im Alter von 13 Jahren in die Schweiz und ist seit nunmehr fast zwei Jahrzehnten einer «vo eus». «Heimat ist für mich der Ort, an dem ich aufgewachsen bin und mit dem ich mich verbunden fühle, wo meine Erinnerungen und Erfahrungen zu Hause sind», sagt er gleich zu Beginn des Interviews. Allerdings würden mittlerweile zwei Herzen in seiner Brust schlagen: «Wenn man so wie ich länger in einem anderen Land lebt als zuvor in seinem Mutterland, hat man zwei Orte, an denen man zu Hause ist. Zumindest empfinde ich es so», erklärt der Musiker.

### Wunsch nach Chancengleichheit

Gen beschreibt sich als zielstrebig, geduldig und kämpferisch und meint schmunzelnd: «Die drei Adjektive liegen mir sozusagen im Gen.» Auf die Frage, warum er diese Eigenschaften wählte, sagt er: «Diese drei Worte sind die Definitionen meiner Lebensgeschichte, seit ich als 13-jähriger Teenager in die Schweiz gekommen bin. Auf Nachfrage führt er aus: «Schon in Kinderschuhen träumte ich davon, es weit zu bringen. Ich habe meine Schule erfolgreich abgeschlossen.» Verschmitzt legt er nach und strahlt über beide Ohren: «Ich habe sogar ein abgeschlossenes Studium in der Tasche.» Nicht nur, dass er alle gängigen Balkansprachen beherrsche, sondern auch die Tatsa-



«Musik verbindet und kann als Brückenbauer dienen, Schweizerinnen und Schweizern unsere Kultur näher zu bringen»: Rapper Gen. BILD ZVG

che, zwischen den Kulturen aufgewachsen zu sein, habe ihm den Weg geebnet, erzählt er stolz.

Als das Thema Integration zur Sprache kommt, bezieht der Mann mit Migrationshintergrund Stellung und äussert den Wunsch: «Die jungen Menschen mit Migrationshintergrund, die hier aufwachsen, sollten offen sein, die Schweizer Kultur zu leben, mitzugestalten und sich gesellschaftlich zu engagieren.» Andererseits hat er aber auch eine Forderung an die Schweizer. Er wünscht sich mehr Unterstützung, vor allem eine grössere Chancengleichheit. Auf die Frage, welche Bedeutung das anstehende Musikfest für

die Schweizer Balkan-Community hat, erklärt Gen: «Musik verbindet und kann als Brückenbauer dienen, Schweizerinnen und Schweizern unsere Kultur näherzubringen.» Darüber hinaus könne die Balkan-Community den Beweis dafür liefern, dass sehr vieles nur Stigmatisierung ist und das Zusammenleben mit und untereinander in der Realität kein Problem darstellt.

### Chance des Zusammenrückens

Für den Rapper ist das Open Air der erste grössere Event, bei dem er auf der Bühne performen wird. «Ich werde Vollgas geben», verspricht er. Was das Event betrifft,

liefert er nicht nur seinen Fans einen vielversprechenden Vorgeschmack: «Es sind tolle Künstlerinnen und Künstler, auch weltbekannte Interpretinnen und Interpreten, mit am Start. An guter Musik wird es also nicht mangeln.» Zudem sei es ein Event, der neben der Musik und Kulinarik auch die Kulturen vereint. Er appelliert: «Es ist eine Chance des Zusammenrückens. Also ergreife die Möglichkeit, unvergessliche Momente zu gewinnen und Freundschaften zu schliessen.»

Informationen:  
[www.balkanbeats.ch](http://www.balkanbeats.ch)

## Sammlung für Sommertour startet

Nachdem das Team von Kloten Helps Ukraine seit der Rückkehr Anfang Mai ein paar Wochen Pause gemacht hat, beginnen nun die Vorbereitungen für die Sommertour. Es wird bereits der 12. Hilfstransport sein.

Obschon von den letzten Sammlungen viele Sommerkleider vorhanden sind, welche Anfang August gebracht werden, benötigt das Team noch weitere Sachspenden. So werden Inkontinentartikel für Erwachsene, Damen-Monatshygieneartikel, Babywindeln, Feuchttüchlein für Gesicht (25er-Päckli), Einwegrasierer (5-10er-Päckli), Rasierschaum ca. 350ml,

### Verein Kloten Helps Ukraine organisiert Brunch

Diesen Sonntag führt der Verein für Sponsoren, Helfer und Interessierte auch von 12 bis 17 Uhr einen Brunch an der Lindengartenstrasse 17 durch. Eine gute Gelegenheit, das Team von Kloten Helps Ukraine kennen zu lernen. Eine Anmeldung bis Freitagabend an Dani Buchs unter 079 309 37 59 ist erwünscht.

Handseifen (Blockseife ca. 120g) sowie Erste-Hilfe-Artikel (Verband, Pflaster, Desinfektion) benötigt. Ebenso sind Turnschuhe, Sommerschuhe (keine High

Heels) und Hausschuhe für die ganze Familie, aber auch Bettbezüge/Duvets willkommen. Die Abgabe ist bis 13. Juli, jeweils mittwochs und donnerstags von 13.30-17 Uhr oder samstags von 9-16 Uhr an der Lindengartenstrasse 17 möglich.

### Kleider von Käfer befallen

«Leider kommt es immer mehr vor, dass uns kaputte Ware angeliefert oder einfach vor der Türe platziert wird», sagt Vereinspräsident Daniel Buchs und fügt an: «Dies kostet uns nicht nur Entsorgungskosten sondern auch Zeit, die Ware auszusortieren. Bei der letzten Lieferung erhielten wir aus Kloten gar einen Sack mit Mantel und Damenhosen, jedoch war alles mit Käfer befallen und verschim-

melt. Die dazu gelieferten Schuhe waren total abgelaufen und hatten Löcher in der Sohle.» Es sei unverständlich, wie man dies abgeben kann, sagt Buchs weiter. Das Sammelteam hofft nun, dass bei der neuen Sammlung weniger «Abfall» abgegeben wird.

Wo genau die Reise diesmal hingehen wird, ist noch unklar, da der Osten fast täglich massiv beschossen wird und daher eine Reise sehr riskant ist. Auch das zuletzt besuchte Dorf Kiwscharivka östlich des Oskil Rivers gerät immer mehr unter Druck. (e.)

Mehr Informationen über den Verein und die Spendenmöglichkeiten findet man unter [www.klotenhelpsukraine.ch](http://www.klotenhelpsukraine.ch)

ANZEIGE

# Grüezi Kloten

Wir laden Sie ein zur Wiedereröffnung unserer Filiale in Kloten. Kommen Sie vorbei: Es gibt vieles zu entdecken. **Nicht verpassen:** Bis zum 19. Juli 2024 können Sie CHF 500.– gewinnen.

 Zürcher Kantonalbank